Den russischen Streitkräften ist es nicht gelungen, Lyssytschansk einzukesseln - ISW

02.07.2022

Die russischen Streitkräfte versuchten am Freitag, den 1. Juli, weiterhin, Lyssytschansk einzukesseln und führten Offensiven im Süden und Südwesten der Stadt durch. Dies geht aus einem Kurzbericht des Amerikanischen Instituts für Kriegsstudien (ISW) hervor, in dem die russische Offensive bewertet wird.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net**. *Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Die russischen Streitkräfte versuchten am Freitag, den 1. Juli, weiterhin, Lyssytschansk einzukesseln und führten Offensiven im Süden und Südwesten der Stadt durch. Dies geht aus einem Kurzbericht des Amerikanischen Instituts für Kriegsstudien (ISW) hervor, in dem die russische Offensive bewertet wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass das russische Militär die Fernstraße Bakhmut-Lyssytschansk nicht erreicht hat, sondern die ukrainischen Streitkräfte durch fortgesetzten Artillerie- und Luftangriff auf Stellungen der ukrainischen Streitkräfte entlang der Straße daran hindert, diese zu benutzen.

Außerdem stürmen die Russen weiterhin die Raffinerie von Lyssytschansk und haben Stellungen im nordwestlichen und südöstlichen Teil des Werkes eingenommen.

Das russische Verteidigungsministerium teilte mit, dass die Gelatinefabrik von Lyssytschansk eingenommen worden sei, was jedoch von ukrainischer Seite dementiert wurde die ukrainischen Streitkräfte hätten den russischen Angriff auf das Werk abgewehrt.

Die russischen Streitkräfte griffen Topolewka, den nördlichen Teil von Woltschejarowka und Maloryazanzewo an und blockierten die ukrainischen Verkehrswege entlang der Straße Topolewka-Lysytschansk.

Darüber hinaus konzentrierte sich die russische Armee auf die Umgruppierung und Verbesserung ihrer taktischen Positionen nördlich von Slowjansk, wahrscheinlich mit dem Ziel, ihre Offensive auf die Stadt zu erneuern.

Die ukrainischen Streitkräfte führen ihrerseits punktuelle Angriffe auf russische Nachschubdepots und Fahrzeuge in der Nähe von Isjum durch.

Am 1. Juli setzte Russland den Beschuss ukrainischer Stellungen in der Umgebung von Charkiw fort, führte dort jedoch keine offensiven Operationen durch.

Am Vortag wurde berichtet, dass die ukrainischen Streitkräfte einen versuchten Aufklärungsangriff in der Nähe von Lyssytschansk zurückgeschlagen haben.

Russische Föderation konzentriert sich auf Lyssytschansk Generalstab.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 286

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.